

Die SSG Kevelaer weiß wie es geht

KEVELAER, 15. Dezember 2014 14:35 Uhr

veröffentlicht am: 15. Dezember 2014, 15:03 Uhr

KEVELAER. Ein spannendes und ereignisreiches Wettkampf-Wochenende wurde erfolgreich von der Schießsportgemeinschaft aus Kevelaer gemeistert.

Wenn Sportler, Mitglieder und Freunde der Schießsportgemeinschaft (SSG) Kevelaer sich Sonntags Nachmittags in der Vorweihnachtszeit zum Kaffee und Kuchen im Vereinsheim an der Hüls zusammenfinden, könnte man meinen, es handelt sich um eine Adventsfeier, aber weit gefehlt, am vergangenen Sonntag gab es andere Gründe, denn die ca. 30 Helfer und Sportler feierten das hervorragende Heimkampfwochenende der 1. Bundesliga Nord in der Zweifachturnhalle. Die Organisation und die Durchführung dieses Events auf ganz hohem Niveau liefen ohne Probleme ab. „Es ist beeindruckend“, so Rudi Joosten, Trainer und Vorstandsvorsitzender der SSG Kevelaer „alle Helfer arbeiteten Hand in Hand, wir waren am Freitagabend bereits mit dem Aufbau fertig und wenige Stunden nach dem letzten Wettkampf am Sonntag stand wieder alles an Ort und Stelle.“

Dass nichts den Ablauf störte war auch gut so, denn so konnten sich die Mitglieder und Fans ganz auf die Wettkämpfe konzentrieren, welche Spannung pur versprechen sollten.

Den 4. Wettkampftag in der laufenden Bundesligasaison durften am Samstag die Sportler der SG Hamm und der Post SV Düsseldorf eröffnen. Diese Partie konnte Düsseldorf mit 3:2 für sich entscheiden und bestätigte somit ihren Platz in der oberen Hälfte der Tabelle.

Die nächste Begegnung sollte nicht nur für den lokalen Verein ein Highlight sein, sondern auch für jeden Schießsportfan. Denn da hieß es: Amtierender deutscher Vizemeister SSG Kevelaer gegen den aktuellen Tabellenführer der Bundesliga Nord St. Hubertus Paderborn / Elsen. Bis dahin vermutete jeder richtig, die Schützen werden sich auf keinen Fall was schenken. Auf Position fünf machte Katharina Kösters (SSG) ihrer Gegenerin aus Elsen Nadine Schüller ordentlich Druck, da sie bereits nach 22 Minuten ihre 40 Wettkampfschüsse beendete und mit 391 Ringen ein ordentliches Ergebnis ablieferte. Nadine Schüller hatte bis dahin noch 12 Schuss und durfte sich nur noch 2 „Miese“ erlauben, sie patzte und damit stand fest, Kösters gewinnt ihren Wettkampf mit 391:390 Ringen. Auf Position vier kam es zur Begegnung Jana Erstfeld gegen Andreas Tasche, leider konnte Erstfeld hier nicht mithalten und verlor ihren Wettkampf nur knapp mit 391:393 Ringen. Patricia Seipel hatte zu Beginn gegen ihren Gegner Julian Justus einige Schwierigkeiten in den Wettkampf zu finden, so sahen die Zuschauer erst nach 7 Minuten den ersten roten Punkt auf Seipel's Scheibe, im Laufe des Matches fand sie wieder in ihren Rhythmus, leider hat es trotzdem nicht gereicht und auch Justus gewann den Punkt für Elsen mit 395:391 Ringen. Auf Stand eins und zwei sahen sich Sergey Richter (SSG) und Linksschützin Sonja Pfeilschifter (Elsen) in Ihrer Begegnung direkt in die Augen und dies stimmt nicht nur bildlich sondern auch rein sportlich, die beiden liegen mit ihren bisherigen nationalen und internationalen Leistungen auf Augenhöhe. Hier kam es nur auf die besseren Nerven an und die hatte Pfeilschifter in ihrem Wettkampf und gewann mit 399:395 Ringen. Jetzt stand schon fest, dass die SSG diesen Wettkampf verloren hatte, allerdings ging es noch um die Einzelpunkte. In der Begegnung auf Stand drei und vier, Alexander Thomas (SSG) gegen den Niederländer Dick Boschman kam es zum Showdown. Beide Sportler haben jede von den vier Serien Ringgleich geschossen so stand es zum Schluss für beide 393 Ringe. Hier sollte der Stechschuss den Sieger aus der Begegnung hervorbringen. Doch auch der erste, zweite und dritte Stechschuss konnte noch keine Entscheidung mit sich bringen, beide schossen 10, 9, 10. Der vierte Stechschuss wird auf Zehntel gewertet, Thomas setzt an und trifft die 10,9 also die höchst mögliche Ringzahl und gewann somit seinen Wettkampf. Am Ende stand es 3:2 für St. Hubertus Paderborn / Elsen.

Am nächsten Wettkampftag wurde es noch mal mit der Partie Post SV Düsseldorf gegen St. Hubertus Paderborn / Elsen spannend. Düsseldorf gewann den Wettkampf knapp mit 3:2 und gilt somit bisher als einziger Bezwinger der sehr starken Mannschaft aus Elsen in der laufenden Bundesligasaison.

In ihrem nächsten Wettkampf bezwang die SSG Kevelaer den SG Hamm mit 4:1 Ringen (Richter gegen Piasecki 398:397; Thomas gegen Prüfe 396:386; Seipel gegen Brunnenberg 392:393; Erstfeld gegen Steinhoff 396:385 und Kösters gegen Budde 391:390).

In der Tabelle rutscht die SSG Kevelaer mit 06:04 Punkten auf Platz 5 darf sich aber trotzdem noch Hoffnungen auf das Finale im Februar machen, denn die ersten drei Mannschaften in der Tabelle

sind mit 08:02 Mannschaftspunkten gleichauf. Erst beim nächsten und letzten Vorrunden-Wettkampfwochenende Anfang Januar in Nordstemmen werden die Plätze für die je besten vier Mannschaften aus Nord und Süd vergeben.

Auch die zweite Mannschaft der SSG Kevelaer durfte an diesem Wochenende Bundesligaluft schnuppern. In der 2. Bundesliga West gewannen die Schützen Josefine Dohmen, Simon Janshen, Denise Faahsen, Birgit Lohmann und Jacqueline Rappenhöher beide Wettkämpfe auswärts in und gegen den SV Wallenrod 3:2 und im zweiten Wettkampf gegen den SV Deiringsen ebenfalls 3:2. Die SSG Kevelaer II steigt somit auf den zweiten Tabellenplatz in der 2. Bundesliga West.



Foto 1 **v.l.n.r.**: Sergey Richter, Alexander Thomas, Katharina Kösters, Jana Erstfeld, Patricia Seipel